(2 Seiten)

Anwesend: Oli, Thomas, Marcel, Sven, Klaus, Nico, Nicole, Marc, Tino

1) **Use-Case-Diagramm** (UML-Gruppe):

- a) Bzgl. Der Akteure ist noch einmal Rücksprache mit der Programmiergruppe zu halten, denn sie haben jetzt doch noch einen Nutzer, der nur lesen, aber selber nichts erstellen kann; das wäre noch ein weiterer Akteur... (Muss noch abschließend geklärt werden)
- b) Zumindest für den Prototypen soll die Wahl zwischen statisch und dynamisch erstmal wegfallen: Wie passt das mit der Anzeige auf dem Bildschirm? ... (Muss noch abschließend geklärt werden)
- c) Die Berechtigungen werden beim Anlegen der Nutzer vergeben und danach bei jedem Zugriff geprüft → Bitte nochmal von der Programmiergruppe erklären lassen, evtl. könnte man die Prüfungen in einem Sequenzdiagramm zeigen. Die Berechtigungen können in Tabellenform in der Dokumentation gezeigt werden. ... (Muss noch abschließend geklärt werden)

2) Aktivitäts-Diagramm (UML-Gruppe):

- Die bis heute erarbeiteten Aktivitätsdiagramme wurden mit Herrn Grätzer besprochen. Er ist doch für eine Darstellung der Aktivität Bilder-anzeigen duch drei Aktivitätsdiagramme: Einem sehr groben übergreifendem Diagramm und je eines für die drei möglichen Nutzer (Mitarbeiter, Content-Manager, Admin)
- Es soll geklärt werden wie und ob einmalige und sich wiederholende Vorgänge zusammen auf einem Aktivitätsdiagramm dargestelt werden können (zB. Bei der Aktivität "Anzeigen von Bildern": die Tätigkeit des Admins beim Anlegen des Nutzers und die Tätigkeiten der Mitarbeiter und des Content-Managers) (Muss noch abschließend geklärt werden)
- Email soll als Benachrichtigung an den Mitarbeiter geschickt werden, wenn der Content-Manager ein Bild aus inahltlichen oder Gründen nicht freischalten kann (wird auch eine Nachricht geschickt, wennn kein Platz ist und das Bild erst später angezeigt werden kann? Wird evt. Immer eine Nachricht geschickt, auch dass das Bild jetzt angezeigt wird?)) (Muss noch abschließend geklärt werden)

3) Klassendiagramm (UML-Gruppe):

Erarbeitung eines ersten Klassendiagrammes und Besprechung mit Herrn Grätzer. Er ist dafür, Superklassen für die Nutzerrollen vorzusehen.

4) Dokumentation – was soll (unter Anderem !) hinein (laut Absprache mit Herrn Grätzer):

- a) Ganz einfacher Zeitplan (... Implementierung, ..., Abnahme, ..etc.)
- b) Vorgehensmodell: Eines von den **agilen Vorgehensmodelles**, evtl. auf unseren Fall anpassen
- c) Kostenvoranschlag: Stundensatz von 70,00 € mal die Anzahl der Mitarbeiter unter Berücksichtigung der geleisteten Arbeitsstunden und Angaben des Zeitraumes.
- d) **Pflichtenheft**: Hier auch folgende Diagramme: (UseCase, Activity, Sequenz) **Frage**: Sollen die Diagramme alle zusammenhängend dargestellt werden oder immer an die Stelle, an der sie in der Dokumentation passen?)

5) Organisatorisches:

- a) UML-Gruppe trifft sich am **12.12.14** . **Bis dahin sollen ale UML-Diagramme fertiggestellt** sein. Beim Treffen sollenalle Diagramme englültig überprüft und dokumentationsreif gemacht werden.
- b) Die **Dokumentationsgruppe soll bis zum 12.12.14** die anderen Teile der Dokumentation zusammengestellt haben. (Sie soll auch am **Treffen** teilnehmen, oder?)
- c) Die Programmiergruppe (hier müsste Oli nochmal sagen, wie es laufen soll)

6) TODOS bis nächsten Dienstag

- a) Mit Frau Wieland klären:
- welche Diagramme nötig sind, bes. in Bezug auf das Klassendiagramm
- Usecase-Diagramm besprechen
- b) Nicole und Lilli: nochmalige Anpassung der Aktivitätsdiagramme (s.o.)
- c) Nico: Sequenzdiagramm
- d) Eric: Zustandsdiagramm